

Sendschreiben der Hauptleute und Räte zu Thalmässing  
an ihre guten Freunde und lieben Brüder im Haufen zu Leipheim  
vom 20. März 1525

Aus „Der Bauernkrieg im Hochstift Eichstätt“ von Dr. Josef Seger, Seite 359 und 360

Unser fruchtbar Gütlich Engel Zuwer Lieben Heeren  
Vnd gutt fründt Vns ist Warung zu Eimen Das wir  
gütlich recht hat. Darmit wir gemacht Verweilt werd  
Das Wollen wir euch In recht mit verhalten Vnd  
Lust. Darauf sey amand zu Thalmässing Vnd  
Bittt euch. Inrauff. In Wollen euch auch zusammen  
heim Vnd gutt fründtschaft Vnd Neut halte  
Darmit In gemacht Verletzt Vnd verfallen werd  
Vnd was es von nicht sein Wollen Vns vom  
stund an zu weissen heim. So will wir mit euch  
Lustt euch vom stund an als stark wir seyen mit  
Lust Vnd gutt zu ziehen. Das In euch Ingezweiffelt  
ganzlich zu Vns versehem sollem Vnd das erleiden  
Wir Vns zu euch auch Ingezweiffelt versehem  
Wollen. Das In euer off. montag next nach dem  
hailig Sonntag Seculi anno 1525 für

Hauptleut Vnd Rät bey Eucht  
zu Thalmässing

Vnd Bittt euch. Inrauff. In Wollen euch also  
bey amand halte. Bittt Das die Rät zu meining  
zu fund wider anheim Eimen Gefolgern werd  
aus auf sey amander verharren

Stadtarchiv Augsburg
----------------------

Schwäbischer Bund Akten 1488–1534: 6.01.1.18

Von Reitern des Schwäbischen Bundes abgefangenes Schreiben der Hauptleute und Räte zu Thalmässing an ihre guten Freunde und lieben Brüder im Haufen zu Leipheim vom 20. März 1525

Vnnser fruntlich Willig dinst zuuor Liebenn hernn vnnd gut frünnd vns ist warnung zu komen das wir gutt acht haben darmitt wir yennard(?) vbereylt werden das wöllenn wir euch Im besten nitt verhalten vnnd Lügen darauff beyainand zu Talmissingen Vnnd Büten euch hyerauff Ir wöllenn euch auch zusammen thun vnnd gutt kundtschaft vnnd wach halten darmitt Ir yennartt(?) vberzogen vnd vberfallen werd vnnd was von nötten sein wurd wöllenn vns vonn stund an zu wissenn thun So wöll wir mitt gots hülf euch vonn stund an als starck wir seyenn mitt leyb vnd gut zuziehenn Des Ir euch vngezweyffelt gäntzlich zu vnns versehenn sollenn vnnd des gleichen wir vns zu euch auch vngezweyffelt versehenn wöllenn. Datum In eyl vff montag nest nach dem hailigen Sontag Oculi anno 1525 Jar.

Hauptleut vnd Rätt bey Huffen zu Talmissingen

Vnnd Büten euch hyerauff Ir wöllenn auch also Beyainander halten Büß daß die Rätt zu memingen zu hand wider anheim komen desgleichen werden wir auch bey ainander verharren.